

Gemeinsame Medieninformation



Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e. V.



IHK Niedersachsen
Landesarbeitsgemeinschaft



Logistikwirtschaft aus Niedersachsen und Bremen kritisiert Autobahnblockaden scharf

(20. April 2021) Zum wiederholten Mal haben Umweltaktivisten durch rechtswidrige Aktionen den Straßenverkehr auf verschiedenen Autobahnabschnitten zum Erliegen gebracht und dadurch erhebliche wirtschaftliche Schäden hervorgerufen. Anlässlich der jüngsten Verkehrsministerkonferenz fanden die Protestaktionen auf Autobahnen an der niedersächsisch-bremischen Landesgrenze statt.

„Die Wirtschaft und gerade auch die Verkehrswirtschaft stehen einer zukunftsorientierten Klimapolitik aufgeschlossen gegenüber, was sich insbesondere an den sinkenden Schadstoffemissionen der LKW, als auch an den zunehmenden Zahlen der Gas- und elektrisch betriebenen Fahrzeuge ablesen lässt“, sagt LVB-Geschäftsführer Olaf Mittelman.

„Mit ihren Aktionen treffen die Aktivisten nicht nur die Wirtschaft, sondern insbesondere auch das Fahrpersonal, denn dieses kann, nach stundenlangem ungewollten Warten im vorsätzlich verursachten Stau, oftmals das Transportgut nicht mehr zustellen, da die Empfänger bereits Feierabend haben oder die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten eine Weiterfahrt unmöglich machen. Dies hat zur Folge, dass erst am darauffolgenden Tag entladen und die Rückfracht aufgenommen werden kann. Das Fahrpersonal trifft dann nicht wie geplant am Freitagnachmittag, sondern erst am Samstag am Heimatort ein“, so GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic.

„Gerade im zurückliegenden Jahr hat sich gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Logistik für die Wirtschaft und die Versorgung der Bevölkerung ist. Diese Systemrelevanz darf durch solche Aktionen nicht gefährdet werden“, ergänzt Hendrik Schmitt, Hauptgeschäftsführer der IHK Niedersachsen.

Die Verkehrsverbände und die IHK Niedersachsen erwarten von der Politik, sich von solchen Aktionen deutlich zu distanzieren sowie ein strenges und hartes Durchgreifen, um Schäden für die Wirtschaft und Nachteile für das Fahrpersonal zu vermeiden.

Ansprechpartner:

Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. (GVN)
Michael Pross · Tel. 0511 / 9626-203 · presse@gvn.de

IHK Niedersachsen (IHKN)
Martina Noske · 0511 / 920 901 20 · noske@ihk-n.de

Landesverband Verkehrsgewerbe Bremen (LVB) e.V.
Olaf Mittelman · 0421 / 3497722 · o.mittelman@lvb-bremen.de

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.000 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 50.000 Beschäftigten.